

Vergleich zu früheren SPM-Versionen:

Im Sachplan Waffen- und Schiessplätze vom 19. August 1998 (SWS 1998) waren die damals 43 wichtigsten Schiess- und Übungsplätze aufgeführt. Mit der Verabschiedung des Programmteils des Sachplans Militär 2017 (SPM 2017) durch den Bundesrat am 8. Dezember 2017 wurden erstmalig sämtliche Standorte der Übungsplätze im Sachplan Militär festgesetzt. Künftig dient der Übungsplatz für die Ausbildung am bodengestützten Luftverteidigungssystem grösserer Reichweite (BODLUV GR), weshalb das vorliegende Objektblatt für den Übungsplatz Gubel neu in den Objektteil aufgenommen wird.

Inhalt

1	Ausgangslage, künftige Nutzungen	4
2	Festlegungen	4
3	Erläuterungen	5
Karte		7
Übungsplatzperimeter (1:25 000)		7
Legende		8

Impressum

HERAUSGEBER

Eidg. Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport – VBS, Generalsekretariat VBS

REDAKTION

Raum und Umwelt VBS

KARTEN

Bundesamt für Landestopografie – swisstopo

BEZUG

In elektronischer Form: www.sachplanmilitaer.ch

09.301 Übungsplatz Gubel

Standortkanton	Zug
Standortgemeinde	Menzingen
Hauptnutzung	Übungen mit Simulatoren, Einsatzübungen diverser Truppen
Grundeigentümer	Bund

Ausgangslage, künftige Nutzungen

Ursprünglich wurde das Areal des heutigen Übungsplatzes Gubel für das Fliegerabwehr-Lenkwaffensystem «Bloodhound 1964» (BL-64) genutzt. Mit dem Stationierungskonzept der Armee von 2013 wurde beschlossen, die Lenkwaffenstellung als Übungsplatz weiterzuführen. Künftig dient der Übungsplatz für die Ausbildung am bodengestützten Luftverteidigungssystem grösserer Reichweite (BODLUV GR). Er wird zudem von den der Territorialdivision 3 unterstellten Formationen belegt. Gemäss den Festlegungen im Programmteil des SPM 2017 wird der Übungsplatz Gubel unbefristet weiterbetrieben.

Auf dem Übungsplatz Gubel steht die weltweit einzige noch existierende «Bloodhound»-Lenkwaffenstellung. Die Stellung wurde am 8. August 2000 vom Zuger Regierungsrat als Denkmal von regionaler Bedeutung unter kantonalen Denkmalschutz gestellt. Für die Anlage der historischen Lenkwaffenstellung existiert seit dem 25. Juli 2023 ein Detailinventar, in dem der detaillierte Schutzumfang festgelegt wurde. Das Detailinventar aller Anlagen entstand im Hinblick auf die geplanten baulichen Massnahmen für die künftigen Nutzungen. Die historische Lenkwaffenstellung wird von der Militärhistorischen Stiftung des Kantons Zug (MHSZ) betrieben und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Für diese zivile Mitbenützung besteht ein Vertrag zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der MHSZ. Der Gubel wird auch als Naherholungsgebiet sowie von Ausflugsgästen regelmässig genutzt.

Die für die zivile Nutzung notwendigen Bewilligungen, die nicht bereits Gegenstand eines militärischen Plangenehmigungsverfahrens sind, werden von den zuständigen zivilen Behörden erteilt (s. SPM-Programmteil 2017, Kapitel 3.4).

2 Festlegungen

a. Zweck, Betrieb (Festsetzung)

Der Übungsplatz Gubel ist Ausbildungsstandort der Luftwaffe, insbesondere für das bodengestützte Luftverteidigungssystem grösserer Reichweite (BODLUV GR), und wird auch von den der Territorialdivision 3 unterstellten Formationen genutzt.

Der Übungsplatz Gubel kann in beschränktem Umfang zivil mitbenützt werden.

Der Betrieb wird in einem Übungsplatzbefehl geregelt.

b. Perimeter, Infrastruktur (Festsetzung)

Der Übungsplatzperimeter umgrenzt das militärisch beanspruchte Areal (vgl. Karte). Er umfasst Bereiche für die Unterkunft und Verpflegung, die Logistik und den Betrieb [1] sowie für die Ausbildung [2].

Die Terminierung, Etappierung und Finanzierung von militärischen Neu-, Um- und Rückbauten auf dem Gelände werden in der Immobilienplanung des VBS festgelegt und mit den Immobilienprogrammen vom Parlament verabschiedet. Dabei sind insbesondere die Festlegungen in Kapitel 3 des Programmteils zu berücksichtigen.

c. Erschliessung (Festsetzung)

Der Übungsplatz Gubel ist über das bestehende Strassennetz erschlossen. Punktuelle Anpassungen für das BODLUV-System ausserhalb des Anlageperimeters sind mit den anderen Planungsträgern abzustimmen.

3 Erläuterungen

a. Zweck, Betrieb

Der Übungsplatz Gubel ist ein Ausbildungsstandort der Luftwaffe, insbesondere für das bodengestützte Luftverteidigungssystem grösserer Reichweite (BODLUV GR), und wird ebenfalls von den der Territorialdivision 3 unterstellten Formationen genutzt.

Auf dem Übungsplatz Gubel wird die weltweit einzige noch existierende, unter Denkmalschutz stehende «Bloodhound»-Lenkwaffenstellung von der Militärhistorischen Stiftung des Kantons Zug (MHSZ) betrieben und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

b. Perimeter, Infrastruktur

Der Übungsplatzperimeter umfasst eine Fläche von rund 18 ha und befindet sich vollumfänglich im Grundeigentum des Bundes. Für die Pflege eines Grossteils des Übungsplatzareals bestehen Verträge mit landwirtschaftlichen Pächtern.

Der Übungsplatz Gubel umfasst ein Truppenlager mit mehreren Unterkunftsgebäuden, die eine Kapazität von insgesamt 151 Betten aufweisen, sowie Bereiche für die Logistik und den Betrieb [1]. Hinzu kommen weitere Gebäude und Flächen für die Ausbildung [2]. Die Ausbildung erfolgt in erster Priorität im südlichen Teil des Perimeters. Jedoch können Ausbildungen und Belegungen auch im nördlichen Teil stattfinden.

Die Anlagen und Gebäude auf dem Übungsplatz befinden sich allgemein in einem guten Zustand. Für die künftige Nutzung als Ausbildungsstandort BODLUV GR werden verschiedene bauliche Massnahmen im Tiefbaubereich ausgeführt, wie Anpassungen am Strassennetz und an bestehenden Plattformen. Diese baulichen Massnahmen sind nicht sachplanrelevant im Sinne von Kapitel 6.2 des SPM-Programmteils 2017. Mit der Einführung des BODLUV wird hingegen der Standort an sich sachplanrelevant, weshalb die Festsetzung im Sachplan vor dem militärischen Plangenehmigungsverfahren zu erfolgen hat (s. Vorprüfung vom 20. März 2024).

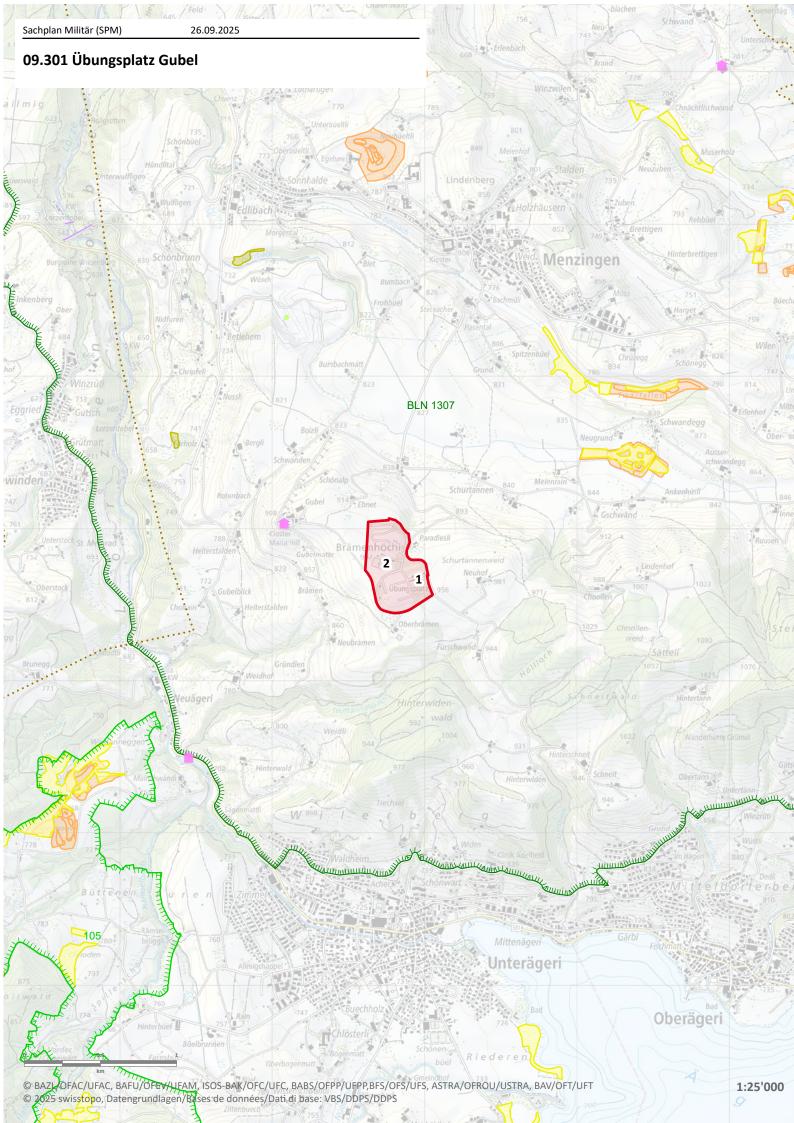
Gemäss dem kantonalen Inventar weisen einige Böden im Übungsplatzareal die Qualität von Fruchtfolgeflächen (FFF) auf. Der Umgang mit FFF, insbesondere bei Konsumation durch militärische Bauvorhaben, richtet sich nach den Festlegungen im SPM-Programmteil 2017, Kapitel 3.5.8 sowie nach dem Sachplan FFF des Bundes.

Es befinden sich auch Grundwasserschutzzonen in unmittelbarer Nähe zum Perimeter. Die nächste Grundwasserschutzzone befindet sich etwas südlich des Übungsplatzes (Oberbrämen und Fürschwand, Nr. 58).

Auf dem Übungsplatzplatz befinden sich Objekte aus Bundesinventaren (BLN Glaziallandschaft Lorze – Sihl mit Höhronenkette und Schwantenau [Nr. 1307]) sowie weitere wertvolle Natur- und Landschaftswerte. Der Umgang mit diesen Werten richtet sich nach den Festlegungen im SPM-Programmteil 2017, Kapitel 3.5.2. Im Programm Natur – Landschaft – Armee (NLA) für den Übungsplatz Gubel wird die militärische Nutzung mit den Schutzzielen der Inventare abgestimmt.

c. Erschliessung

Der Übungsplatz Gubel ist über das bestehende Strassennetz erschlossen. Die Zufahrt zum Übungsplatz erfolgt über eine Gemeindestrasse (Gubelstrasse) von der Gemeinde Menzingen her. Diese muss für die künftige Nutzung als Ausbildungsstandort BODLUV GR punktuell angepasst werden. Die Zufahrtsstrasse zum Übungsplatz Gubel gehört teilweise zum Inventar der historischen Verkehrswege der Schweiz (IVS). Durch den öffentlichen Verkehr ist der Übungsplatz Gubel nicht erschlossen.



Legende/Légende/Leggenda

Mögliche planerische Massnahmetypen Types de mesures de planification possibles Tipi di misura di pianificazione possibili

Festsetzung Coordination réglée Dato acquisito Zwischenergebnis Coordination en cours Risultato intermedio

Vororientierung Information préalable Informazione preliminare



Standortfestlegung Site d'implantation Ubicazione dell'impianto

Anlageperimeter Périmètre de l'installation Perimetro dell'impianto

Gebiet mit Hindernisbegrenzung Aire de limitation d'obstacles Area con limitazione degli ostacoli

Gebiet mit Lärmbelastung \geq 60 dB(A) Territoire exposé au bruit \geq 60 dB(A) Area con esposizione al rumore \geq 60 dB(A)

Gebiet mit Lärmbelastung ≥ 55 dB(A) Territoire exposé au bruit ≥ 55 dB(A) Area con esposizione al rumore ≥ 55 dB(A)

Konsultationsbereich Périmètre de consultation Area di coordinamento

Inhalte anderer Sachpläne Contenus d'autres plans sectoriels Contenuti degli altri piani settoriali



Infrastruktur Luftfahrt Infrastructure aéronautique Infrastruttura aeronautica



Infrastruktur Schiene Infrastructure rail Infrastruttura ferroviaria



Geologische Tiefenlager Dépôts en couches géologiques profondes Depositi in strati geologici profondi



Übertragungsleitung Lignes de transport d'électricité Elettrodotti



Infrastruktur Strasse Infrastructure routes Infrastruttura strade



Infrastruktur Schifffahrt Infrastructure navigation Infrastruttura navigazione



Asyl Asile Asilo

Schutzobjekte von nationaler Bedeutung Objets de protection d'importance nationale Oggetti protetti di importanza nazionale



BLN-Objekt Objet IFP Oggetto IFP



Moorlandschaft Site marécageux Zona palustre



Flachmoor Bas-marais Palude



Hoch- und Übergangsmoor Haut-marais et marais de transition Torbiera alta e torbiera di transizione



Trockenwiesen und -weiden Prairies et pâturages secs Prati e pascoli secchi



Auengebiet Zone alluviale Zona golenale



Wasser- und Zugvogelreservat Réserve d'oiseaux d'eau et de migration Riserva di uccelli acquatici e di uccelli migratori



Jagdbanngebiet District franc Bandita



Wildtierkorridor überregional Corridors faunistiques suprarégional Corridoi faunistici sovraregionale



Amphibienlaichgebiet: Ortsfeste- und Wanderobjekte Site de reproduction de batraciens: objets fixes et itinérants Sito di riproduzione di anfibi: oggetti fissi e mobili



ISOS-Objekt (Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz) Objet ISOS (inventaire fédéral des sites construits à protéger en Suisse) Oggetto ISOS (inventario federale degli insediamenti svizzeri da proteggere)



IVS-Objekt (Historischer Verkehrsweg von nationaler Bedeutung) Objet IVS (voie de communication historique d'importance nationale) Oggetto IVS (via di comunicazione storiche d'importanza nazionale)